



Dommusik lädt zu Konzert in Liebfrauentom ein

Beitrag

Die Münchner Dommusik meldet sich nach der Corona-Zwangspause zu ihrem traditionellen großen Herbstkonzert am Sonntag, 20. November, um 17 Uhr mit Werken von Josef Gabriel Rheinberger und Felix Mendelssohn Bartholdy zurück. Unter der Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz musizieren der Domchor, die Junge Domkantorei, das Domorchester und Domorganist Ruben Sturm. Als Solisten wirken Heidi Baumgartner (Sopran) und Ruben Sturm (Orgel).

Rheinberger (1839-1901) zählt zu den erfolgreichsten Komponisten seiner Zeit. Der Musikhistoriker Otto Ursprung bezeichnete seine Messe in Es-Dur „Cantus Missae“ op. 109 einmal als die „schönste reine Vokalmesse des 19. Jahrhunderts“. Neben dieser Messe kommt Rheinbergers Orgelkonzert Nr. 2 g-Moll op. 177 zur Aufführung. Als drittes Werk bringen die Musiker die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ in a-Moll für Sopran, vierstimmigen Chor und Streichorchester von Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) zu Gehör. Die Kantate in a-Moll ist durchdrungen vom Gedanken der Zuversicht und des Vertrauens auf Gott, musikalisch umgesetzt im engen Zusammenspiel von Chor und Orchester. (uq)

Hinweis: Karten von sechs bis 25 Euro sind bei München Ticket (Telefon 089/54818181 oder www.muenchenticket.de) sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten an der Abendkasse ab 16 Uhr.

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Liebfrauentom
3. München-Oberbayern